



# Bericht zur Evaluation des Masterplans 100% Klimaschutz und zum Zwischenstand Klimaplan Göttingen 2030

Bericht im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität am 12.11.2020

von Dinah Epperlein und Janes Grewer



# Inhalt

---

## 1 | Ergebnisse aus dem Evaluationsbericht

- 1.1 | Zwischenstand bei der Zielerreichung
- 1.2 | Zwischenstand bei den einzelnen Handlungsfeldern des Masterplans
- 1.3 | Ergänzende Erhebungen

## 2 | Zwischenstand beim Klimaplan Göttingen 2030

- 2.1 | Überblick über die Auswertung der Eingaben aus der Bürgerbeteiligung
- 2.2 | Szenarien und Potentiale aus gutachterlicher Sicht
- 2.3 | Nächste Schritte:  
Projektwerkstätten, Fachbeteiligung, Maßnahmenentwicklung

# 1 | Ergebnisse aus dem Evaluationsbericht

---

# 1.1 | Zwischenstand Masterplan-Ziele

Bis 2050 gegenüber 1990

Trend

Zielerreichung

- 1.

Treibhausgasneutralität

Reduktion um mindestens 95%
- 2.

Energieeinsparung

Reduktion um mindestens 50%
- 3.

Erneuerbare Energien

Deckung des Restbedarfs (regional)

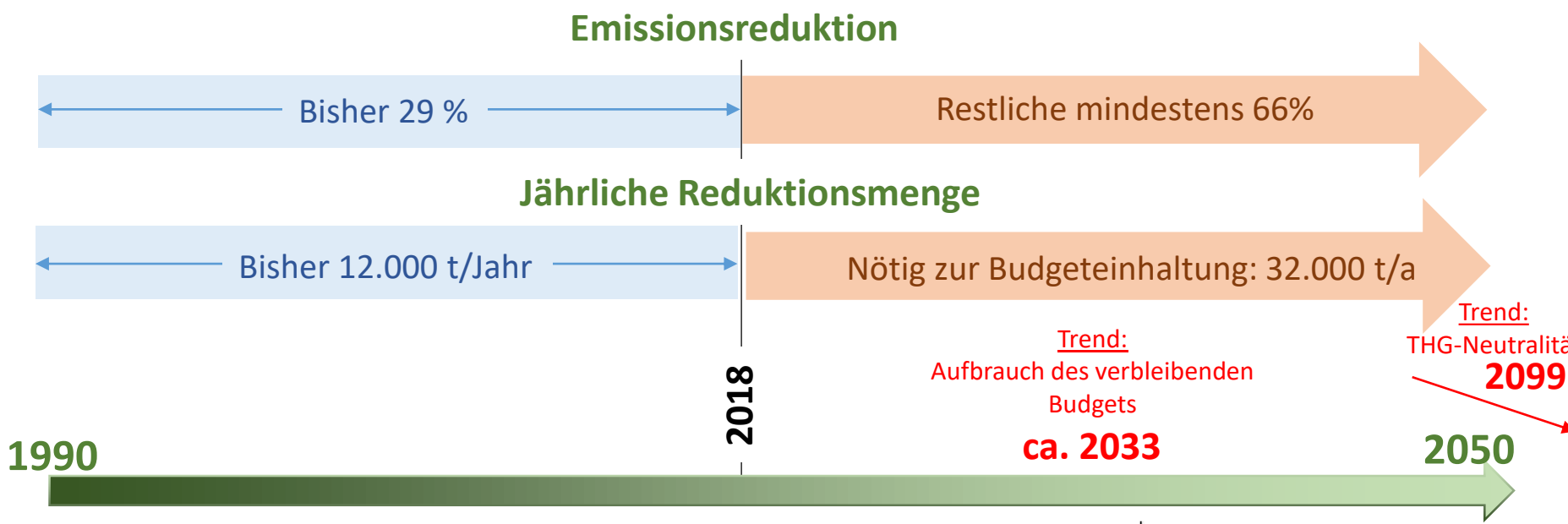




# 1.1 | Zwischenstand Masterplan-Ziele

1.

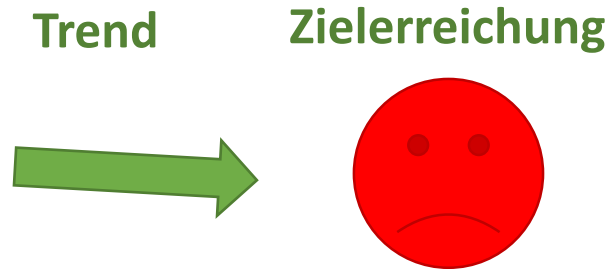
Treibhausgasneutralität  
Reduktion um mindestens 95%



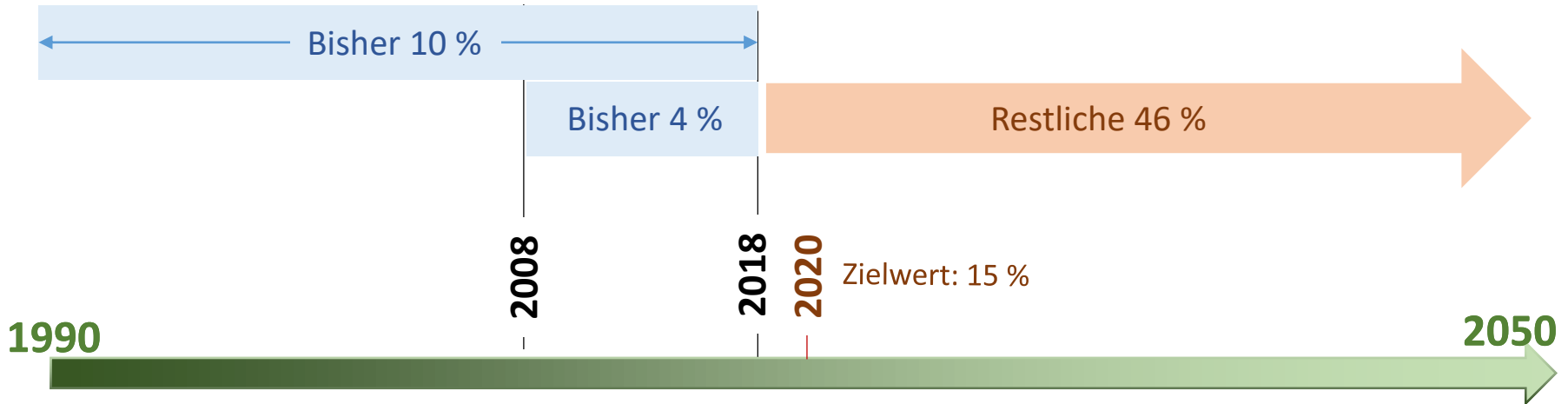
# 1.1 | Zwischenstand Masterplan-Ziele

2.

**Energieeinsparung**  
 Reduktion um mindestens 50%



## Energieeinsparung



# 1.1 | Zwischenstand Masterplan-Ziele

3.

Erneuerbare Energien  
Deckung des Restbedarfs

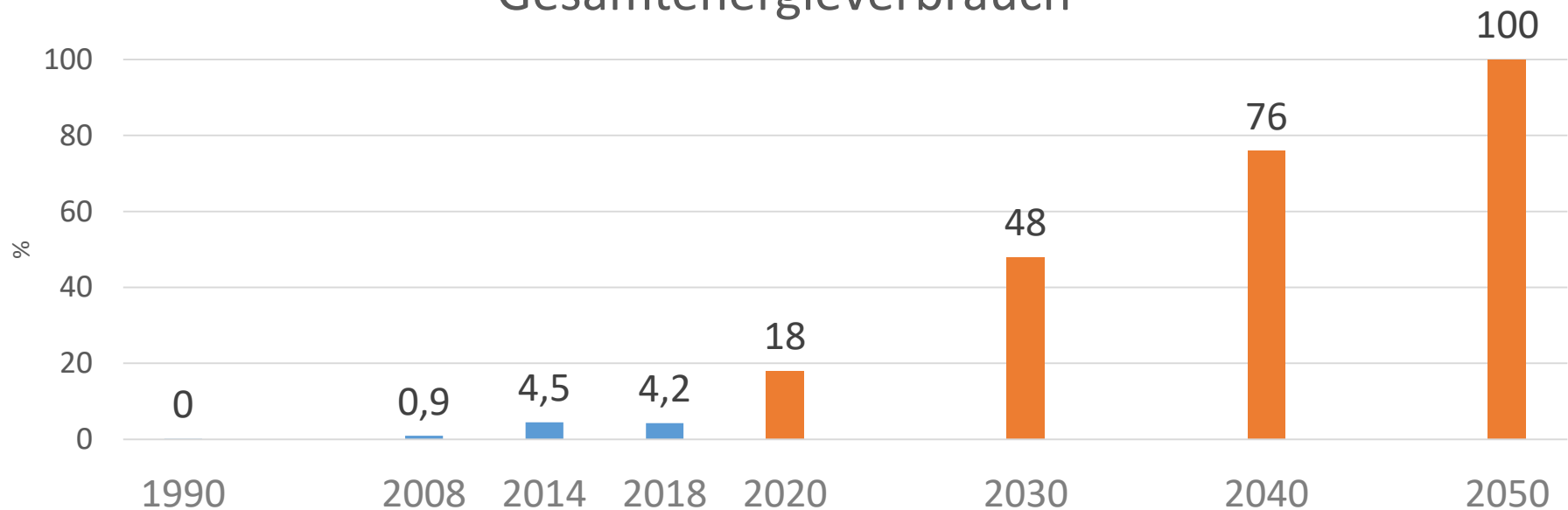
Trend



Zielerreichung



Anteil lokal erzeugter erneuerbarer Energie am  
Gesamtenergieverbrauch



# 1.1 | Zwischenstand Masterplan-Ziele



3.

Erneuerbare Energien  
Deckung des Restbedarfs

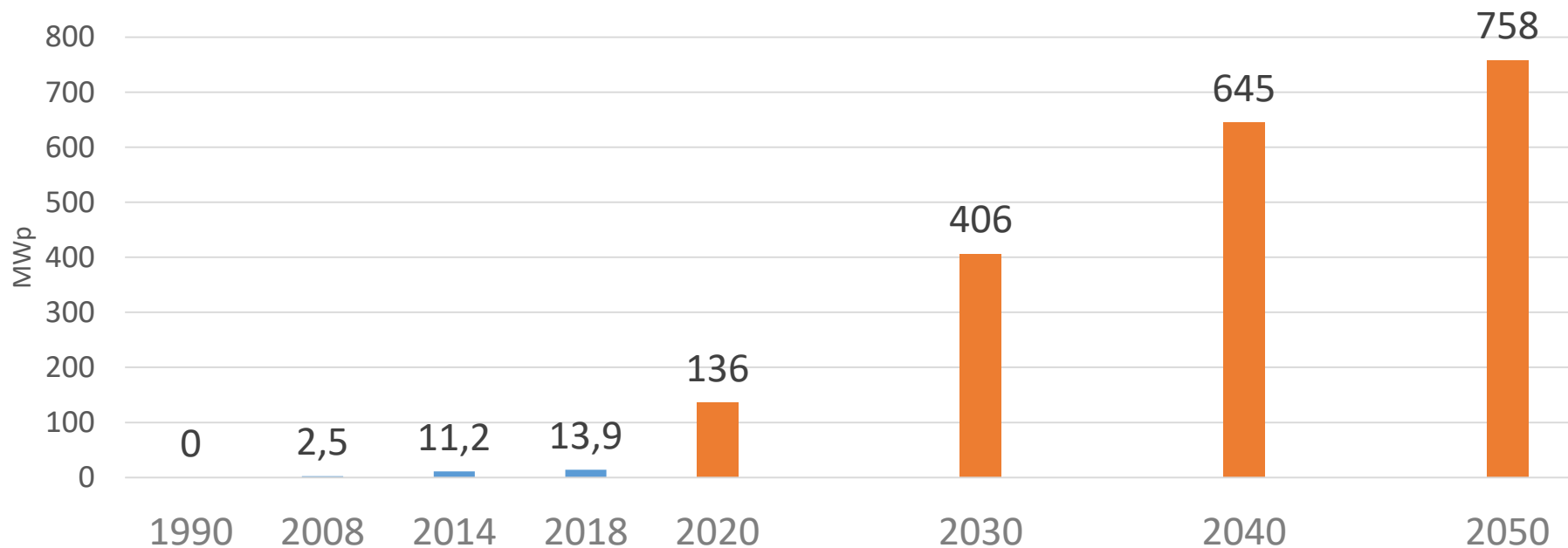
Trend



Zielerreichung



## Photovoltaik-Leistung





# 1.1 | Zwischenstand Masterplan-Ziele

3.

Erneuerbare Energien  
Deckung des Restbedarfs

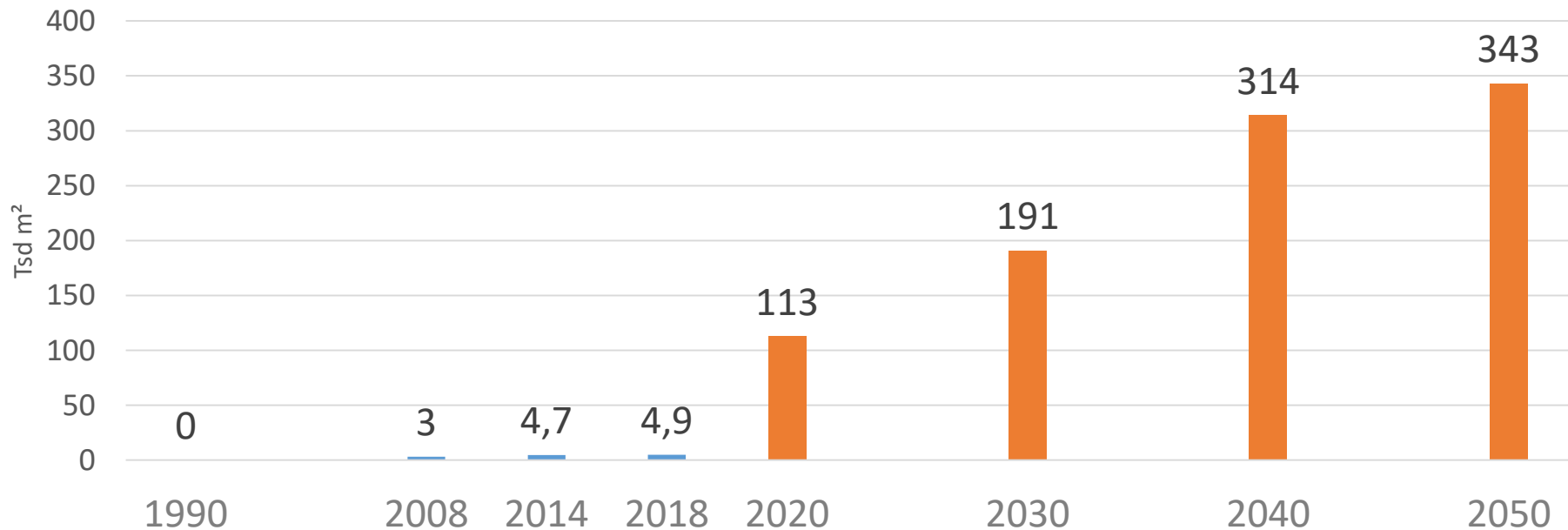
Trend



Zielerreichung



## Solarkollektorfläche



# 1.1 | Zwischenstand Masterplan-Ziele

3.

Erneuerbare Energien  
Deckung des Restbedarfs

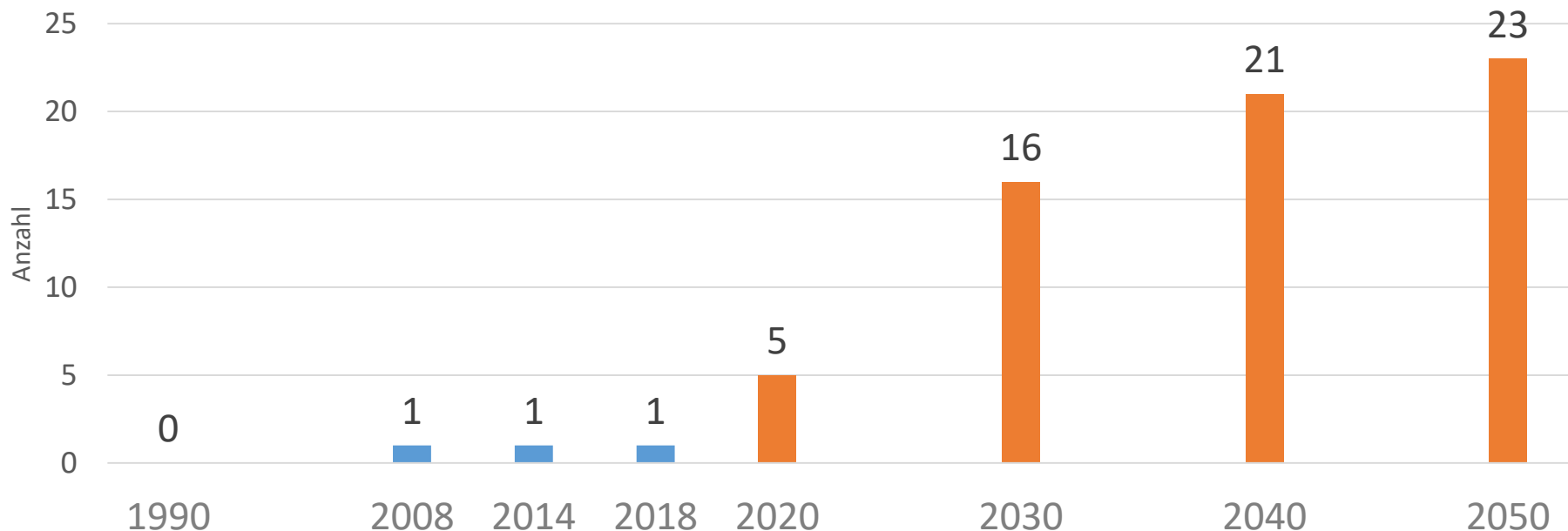
Trend



Zielerreichung



## Windkraftanlagen





# 1.2 | Zwischenstand Handlungsfelder

		Trend	Zielerreichung
Nachfrage	Private Haushalte		
	Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD)		
	Produzierendes Gewerbe		
	Verkehr		
Bedarf	Energieinfrastruktur		
	Energieerzeugung		
	Suffizienz		

## 1.3 | Ergänzende Erhebungen

---

### Klimaschutz-Befragung

- Guter Rücklauf (> 20%)
- Auswertung ausstehend

### Wärmeversorgung

- Fernwärmeausbau: Netzverdichtung und Anteil Erneuerbarer Energien
- Abbau von Hürden

### Klimaschutz in der Verwaltung

- Offenheit und Bereitschaft
- Strategische Steuerung
- Personal- und Finanzmittel

### Befragung Gebäudesanierung

- Aus Kapazitätsgründen zurückgestellt

### Klimaschutz-Management

- Wachsende Aufgabenvielfalt
- Hohe Arbeitsauslastung
- Unsichere Stellensituation

### Öffentlichkeitsarbeit

- Steigende Nachfrage
- Verstetigung von Veranstaltungsformaten (z.B. Klimaschutz-Tage)

### Vernetzung

- Wachsender Akteurskreis
- Aufbau von Netzwerken und vielfältige Zusammenarbeit mit Zivilgesellschaft

### Klimaschutz-Beirat

- Neue Periode angelaufen
- Arbeitsweisen und Rollen

## 2 | Zwischenbericht zum Klimaplan

---



# 2.1 | Ergebnisse aus der Beteiligung

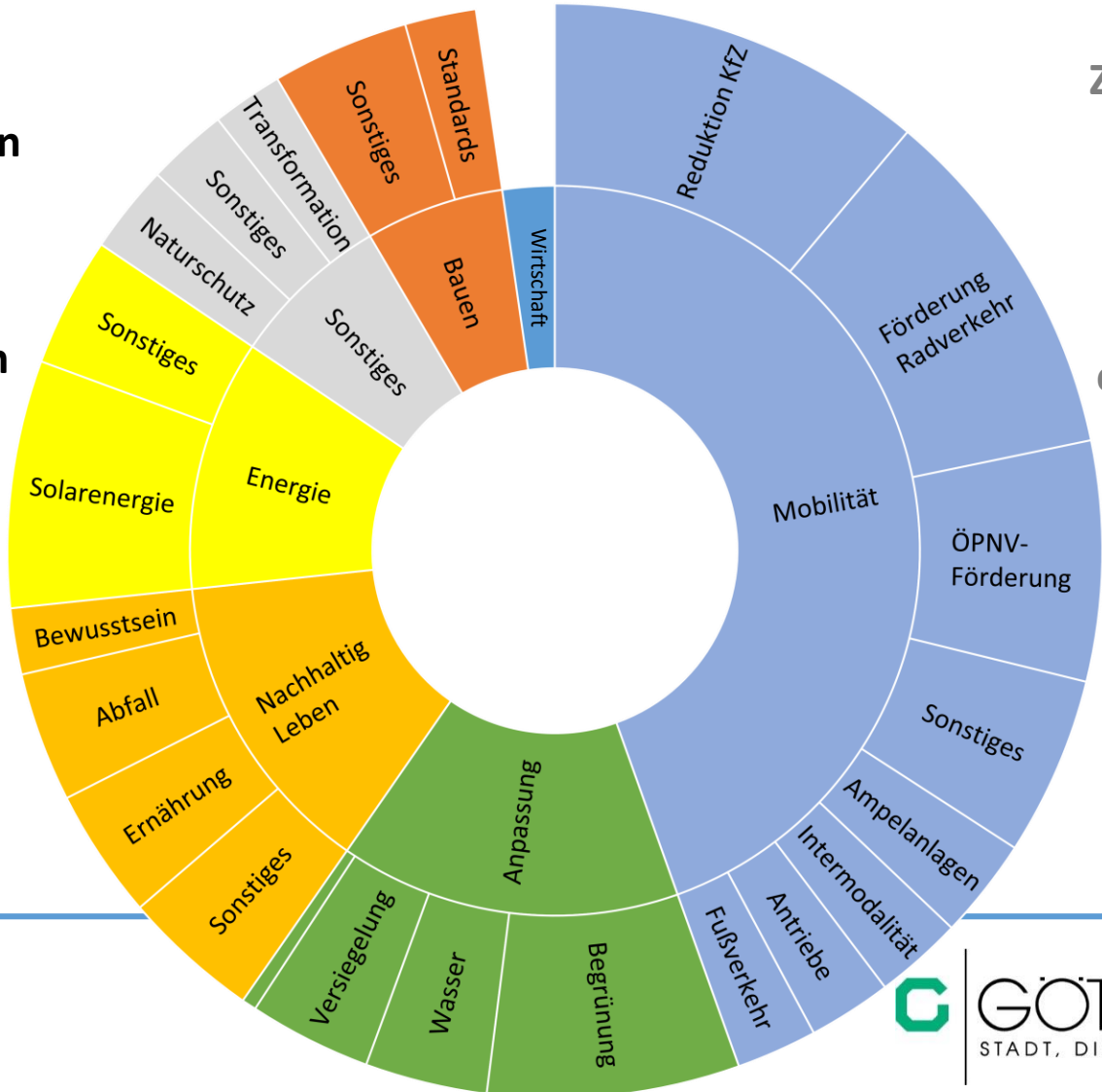
**Eingereichte Ideen**  
749

---

**Zahl der Ideengeber\*innen**  
291

---

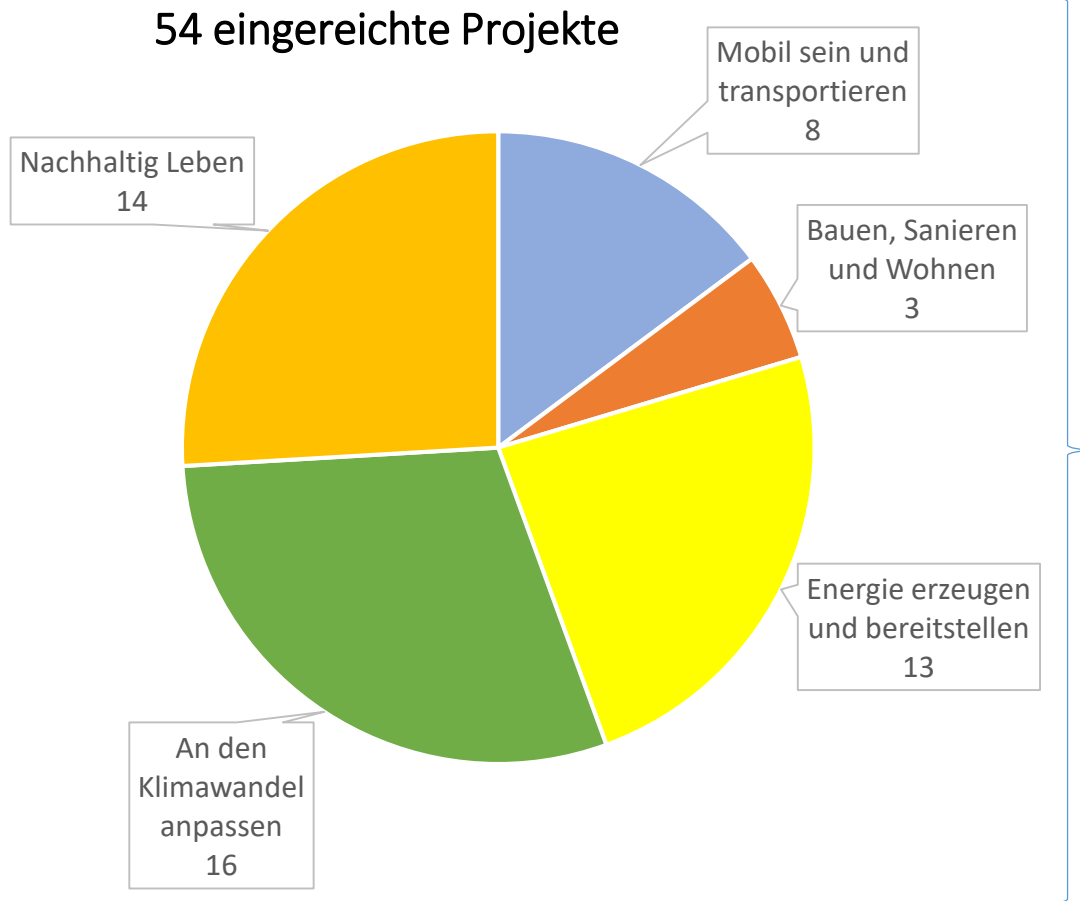
**Eingaben pro Ideengeber\*in**  
2,6



**Zuordnungen zu Kategorien**  
1383

**Zuordnungen pro eingereicherter Idee**  
1,8

## 2.1 | Projektwettbewerb



Davon werden

- 10 Projekte in Projektwerkstätten weiterbegleitet
- 3 Projekte bei der Projektumsetzung finanziell unterstützt

## 2.1 | Projektwettbewerb

### Prämierte Projekte

#### An den Klimawandel anpassen

- „Kinder pflanzen Bäume gegen den Klimawandel“
- „Beete statt Kies“
- „Essbarer Waldgarten für Grone“
- „Klimagarten Göttingen“
- „Albaniwald“

#### Nachhaltig leben

- „Warentauschtag im Stadtteil“

#### Energie erzeugen und bereitstellen

- „Think Tank KOMMUNALE ENERGIEWENDE – Umsetzung beschleunigen“
- „Agrophotovoltaik für Göttingen“

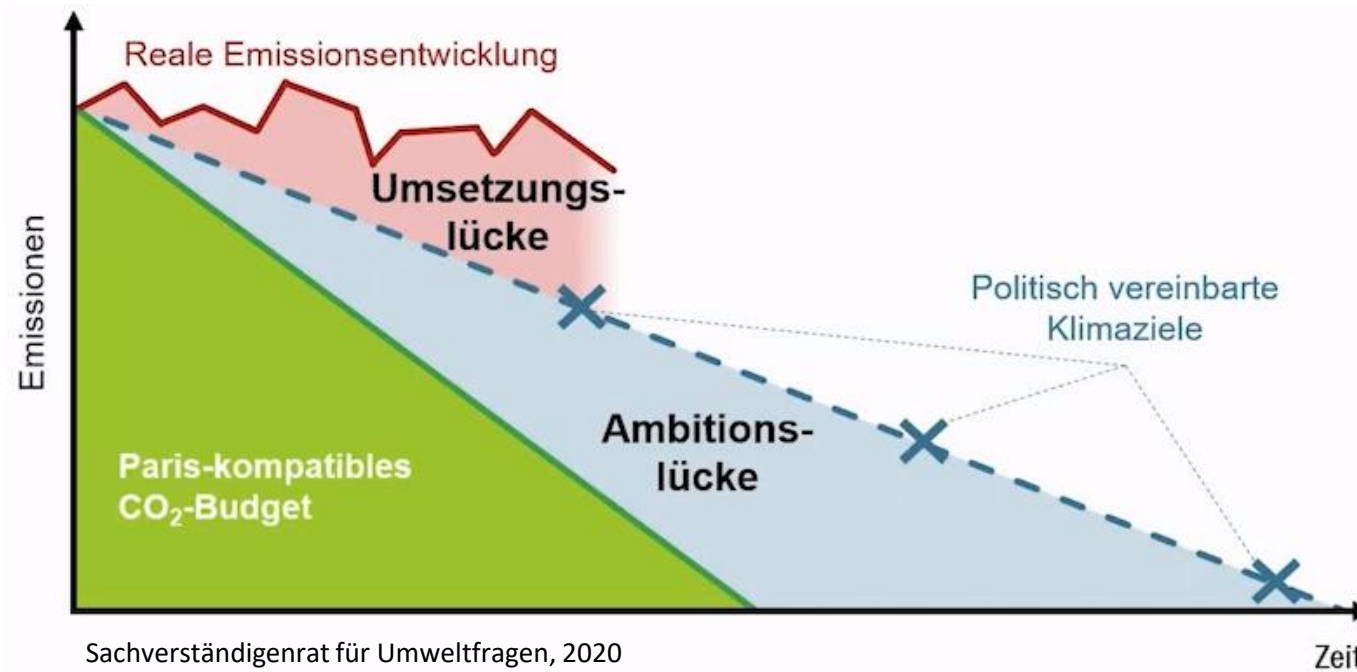
#### Mobil sein und transportieren

- „Taktverdichtung im Göttinger ÖPNV – finanziert aus flächendeckender Parkraumbewirtschaftung“
- „Zukunftswerkstatt Mobilitätsvision Göttingen“



## 2.2 CO<sub>2</sub>-Budget als Zielgröße

Emissionsreduktionsziele allein sind kein ausreichender Beitrag zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommen.



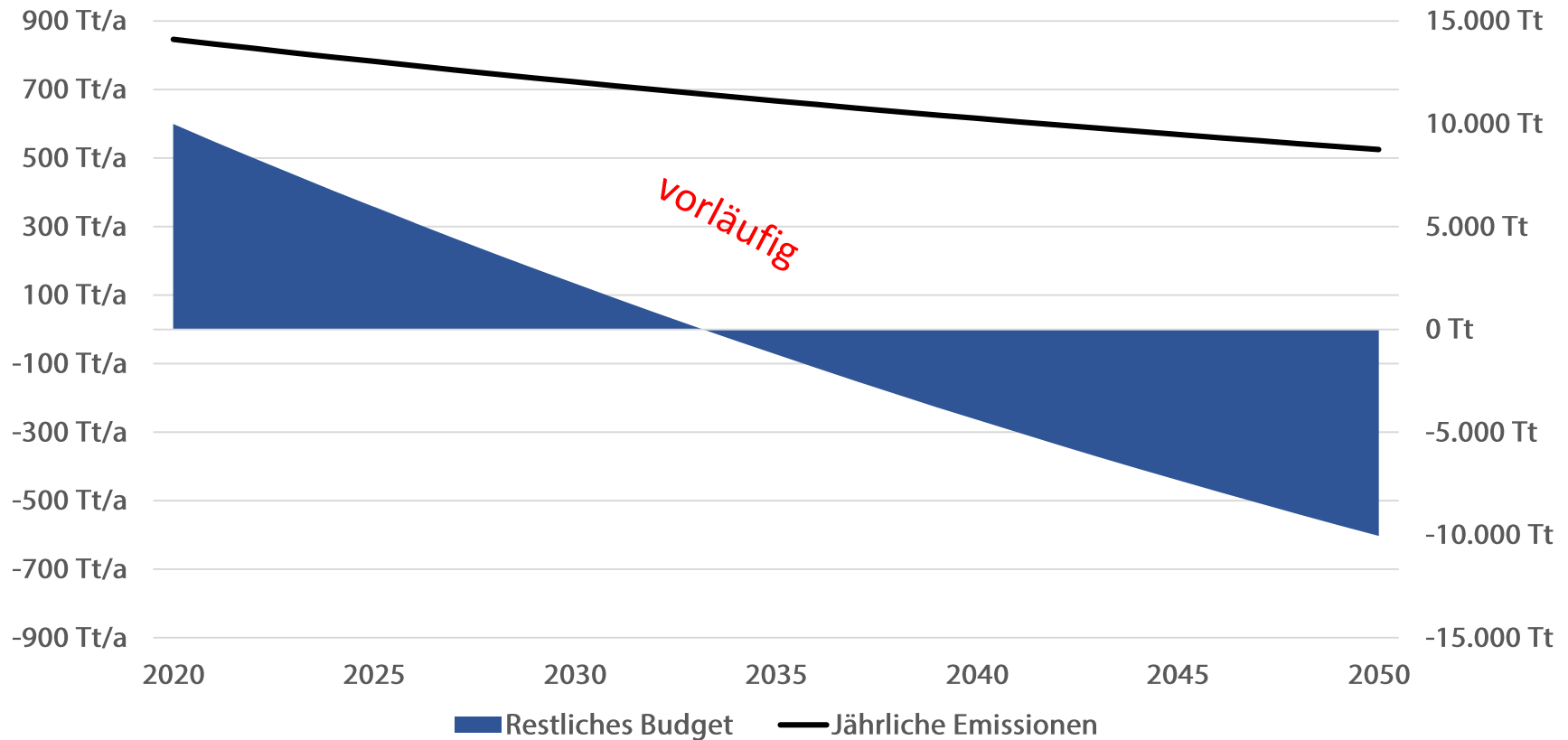
Sachverständigenrat für Umweltfragen, 2020  
([https://www.youtube.com/watch?v=vvU\\_nNj5zgQ](https://www.youtube.com/watch?v=vvU_nNj5zgQ))

# Szenario A): Trend



Jährliche Emissionen

Restliches Budget



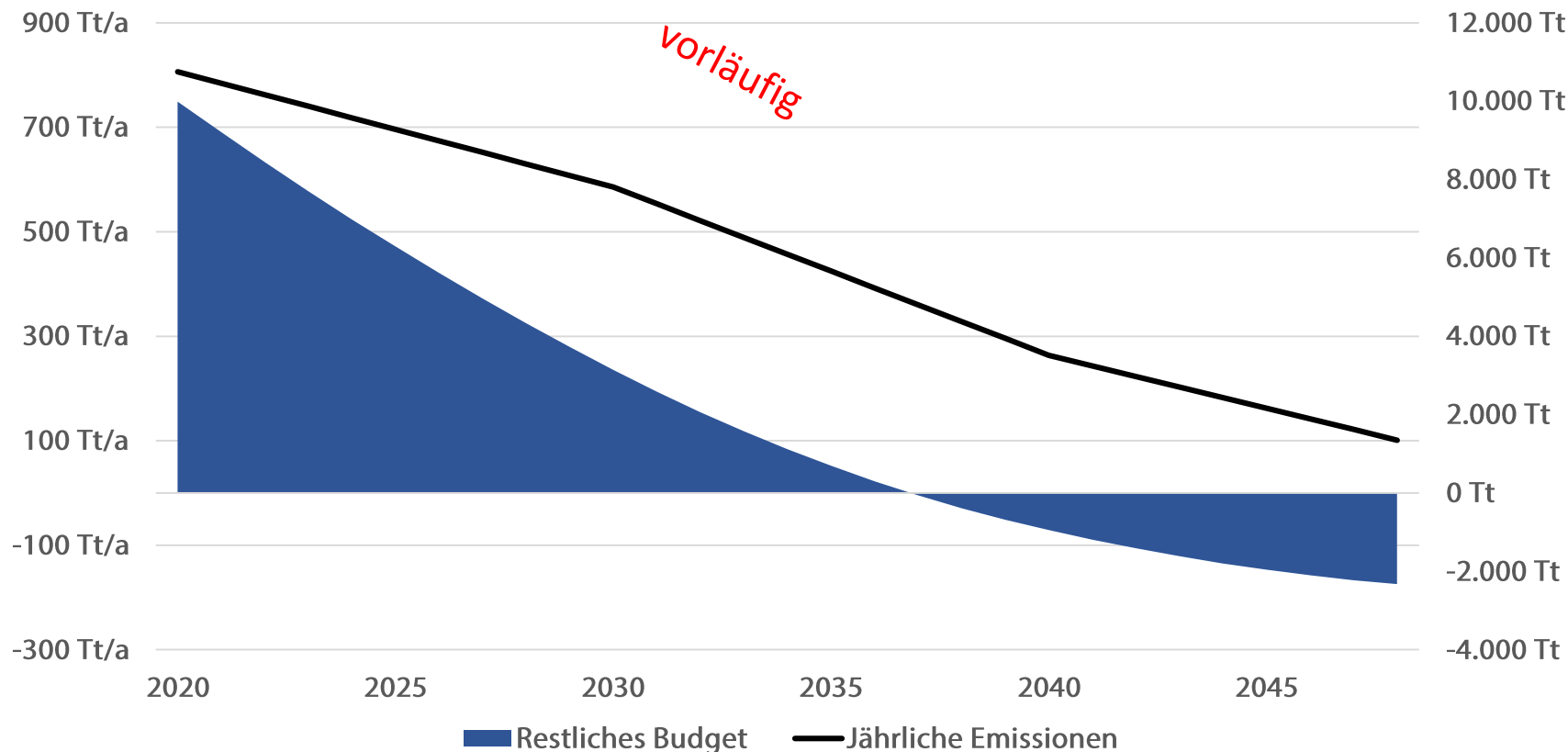
Im Trendszenario (lineare Fortschreibung der Entwicklung von 2008 bis 2018) wird das CO<sub>2</sub> Budget bereits 2033 aufgebraucht.

# Szenario B): Masterplan-Szenario



Jährliche Emissionen

Restliches Budget



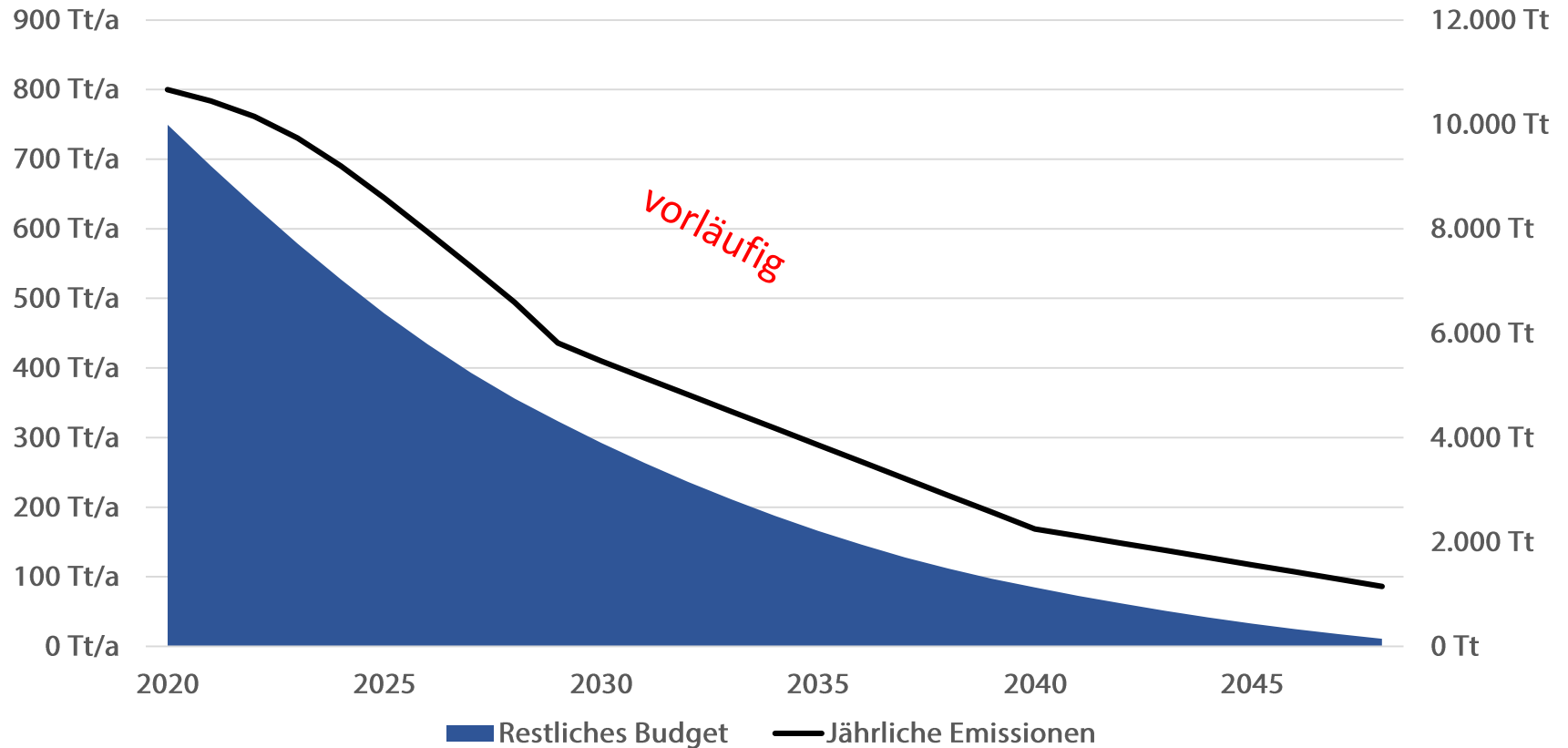
Im Masterplanszenario wird das CO2 Budget bis 2037 aufgebraucht.



# Szenario C): Ziel-Szenario

Jährliche Emissionen

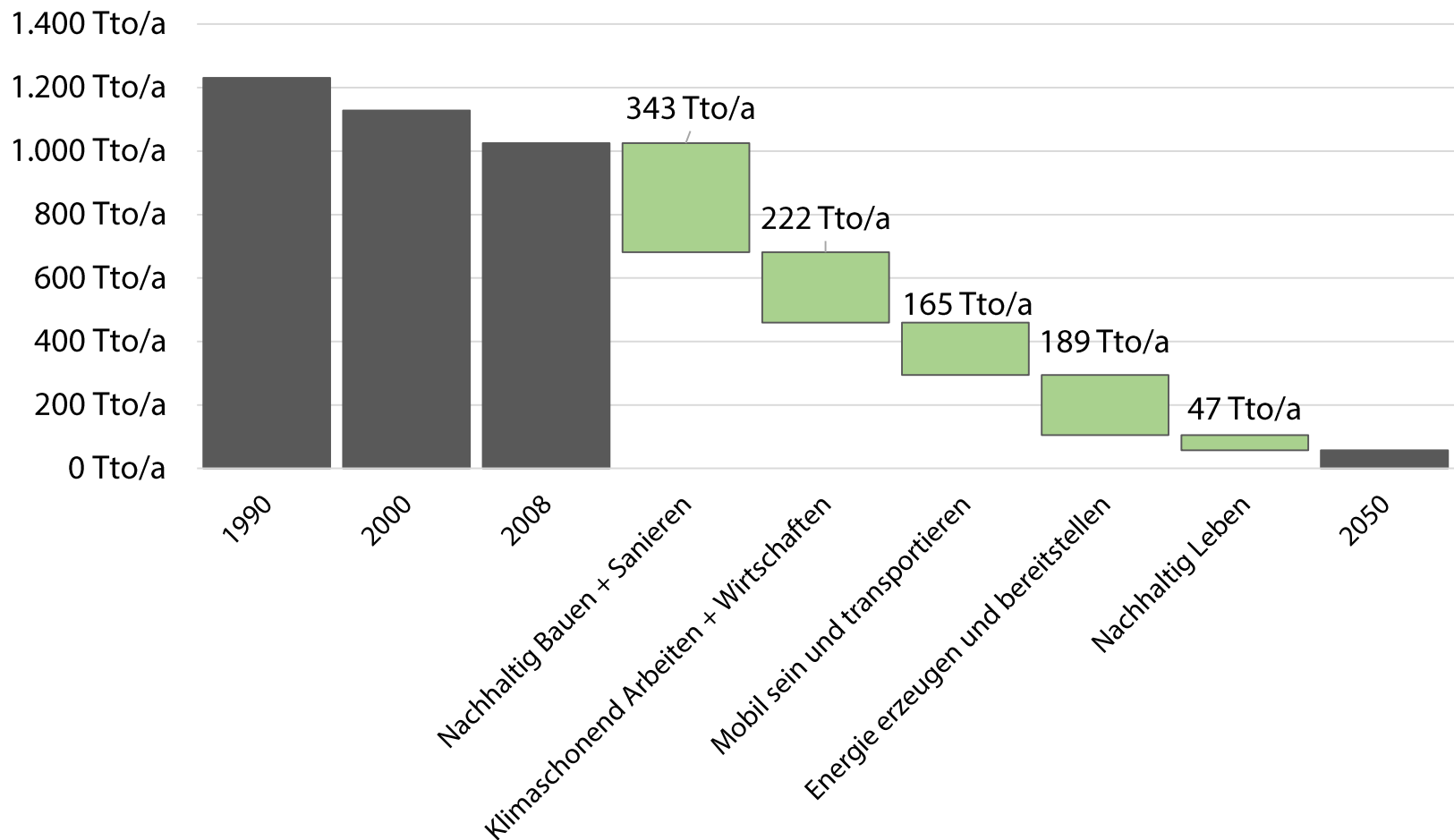
Restliches Budget



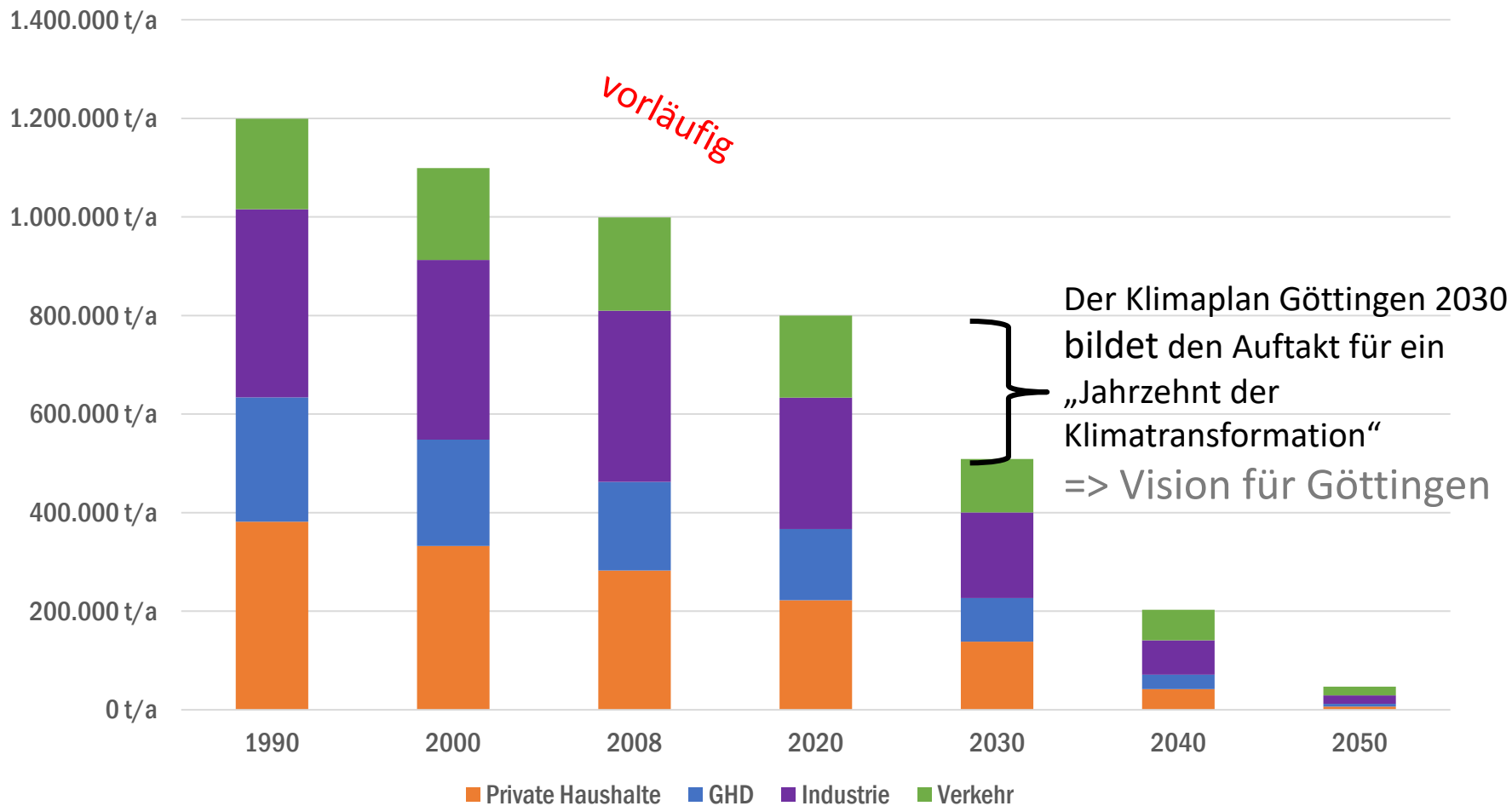
Im Zielszenario wird das CO2 Budget bis 2050 nicht aufgebraucht!

## 2.2 | Szenarien und Potentiale

Einfluss der Handlungsfelder auf die Treibhausgasemissionen



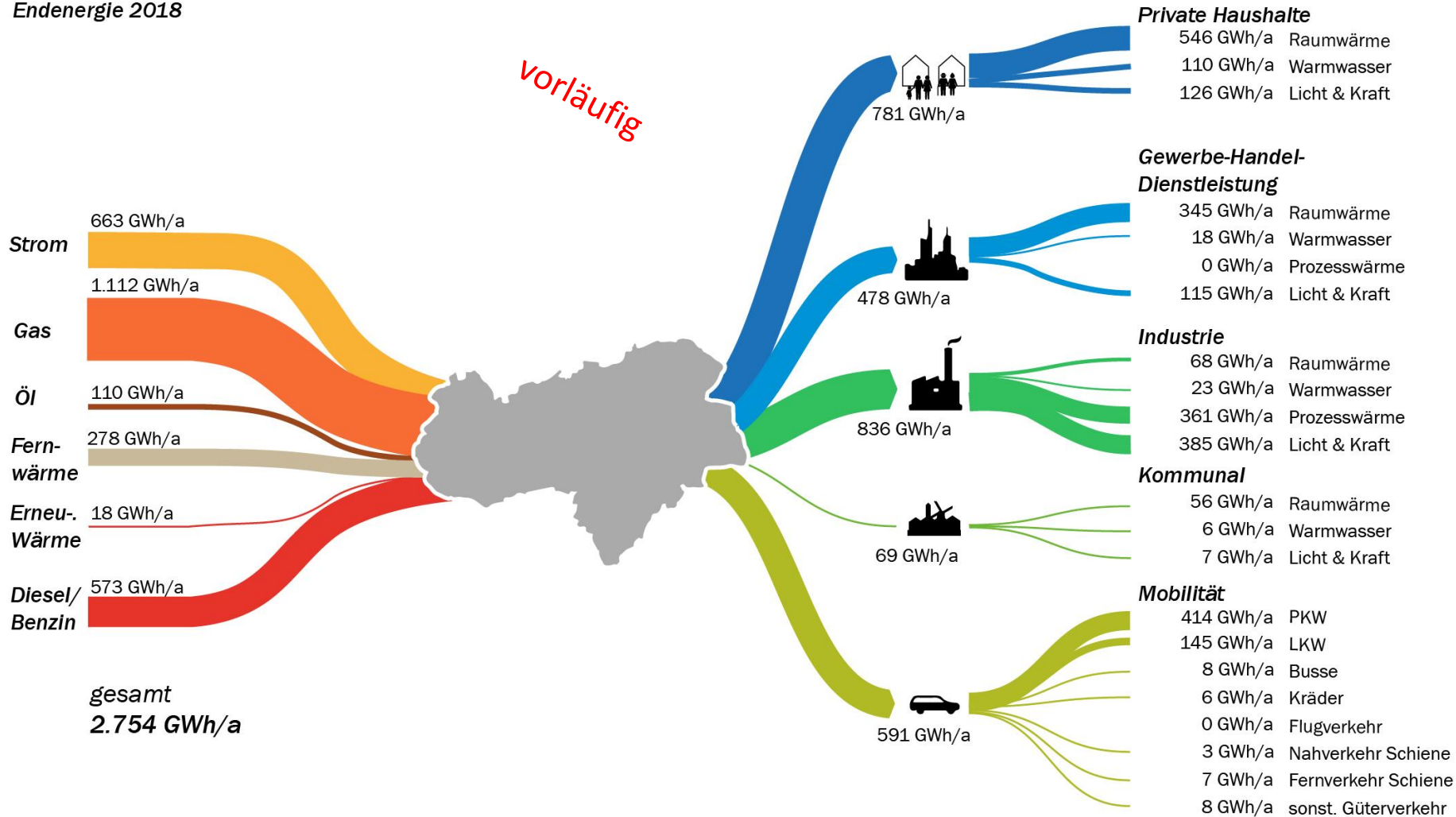
# Ein Blick auf das Zielszenario Klimaplan



# Ausgangssituation Endenergie

Endenergie 2018

vorläufig

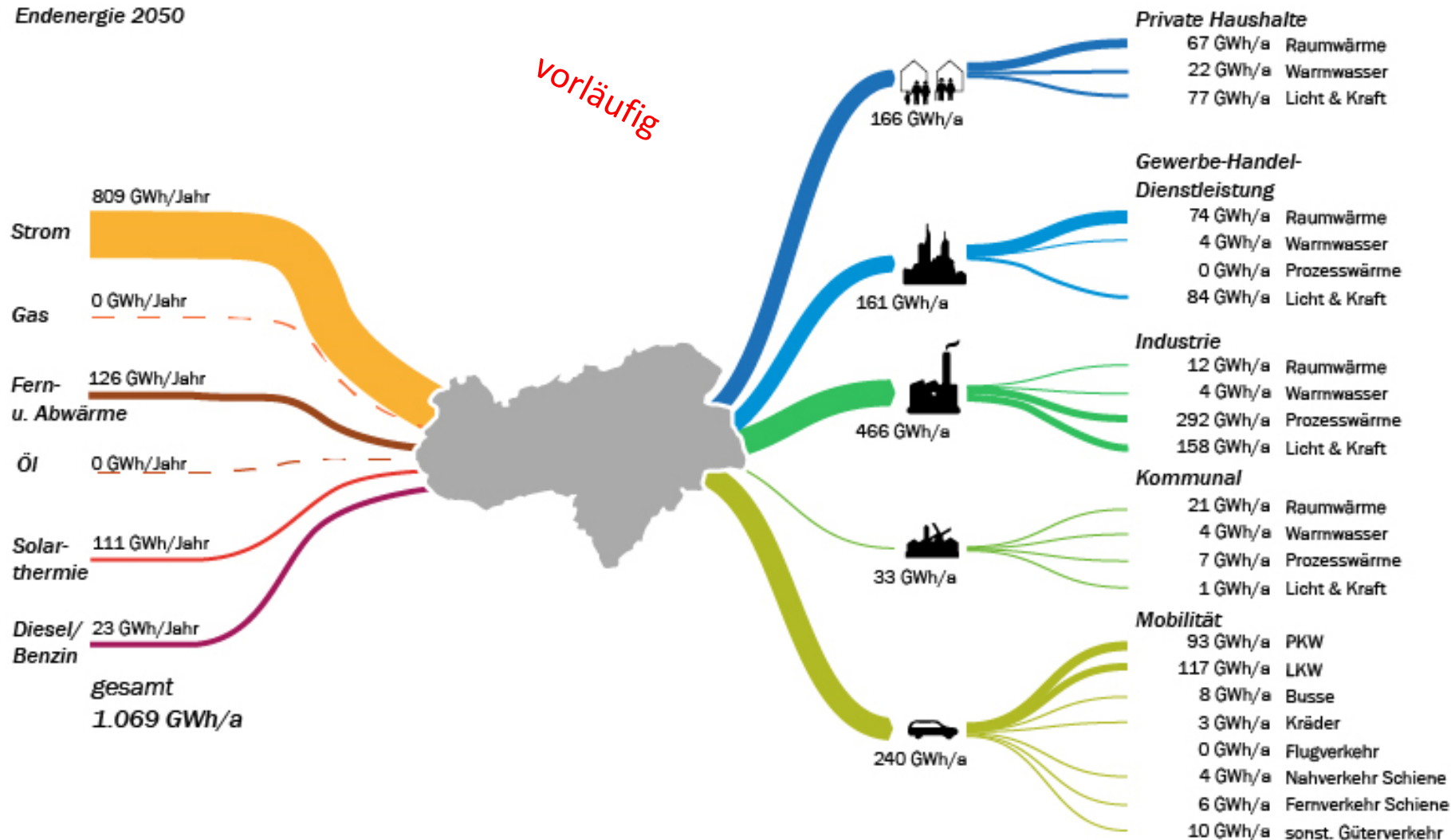


# Zielszenario Endenergie



Endenergie 2050

vorläufig

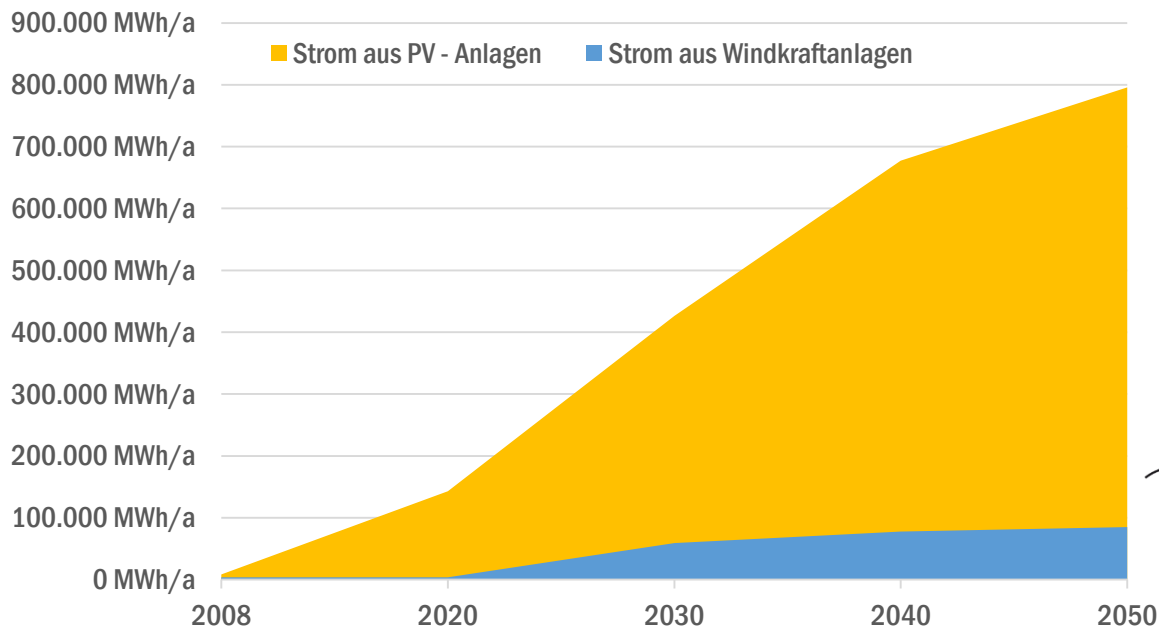




# Eckpfeiler: Strom aus Wind und Sonne



Das Energieflussdiagramm macht deutlich: Der Stromverbrauch wird durch die Sektorkopplung (E-Mobilität etc.) nur in begrenztem Maße sinken. Um die Ziele zu erreichen, ist der konsequente Ausbau der erneuerbaren Energien zur Stromerzeugung erforderlich. Eine **zentrale Säule ist der Ausbau der Photovoltaik**. Um das Ziel, den in Göttingen benötigten Strom vollständig aus lokalen, erneuerbaren Energiequellen bereitzustellen, zu erreichen, ist **Ausbau der Windenergie erforderlich**.



Ca. 90%



Ca. 10%



GÖTTINGEN  
STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

## 2.3 | Nächste Schritte

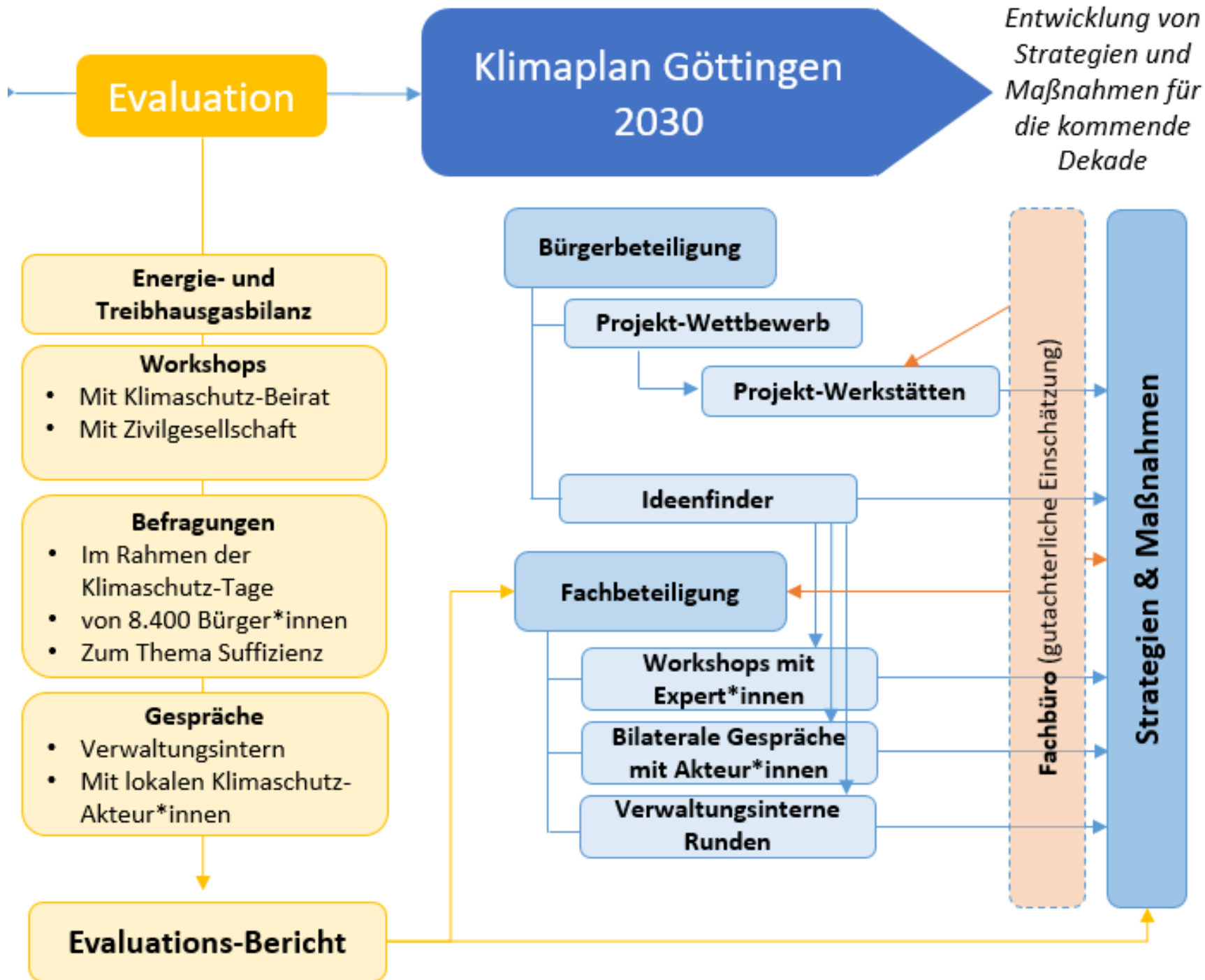
---

### Bürgerbeteiligung

- ~~Systematische Auswertung der Ideen (bis Ende Oktober)~~
- Darstellung der Ergebnisse auf der Klimaplan-Seite und Artikel mit Rückmeldung zu den einzelnen Themenfeldern (ab Ende Oktober)
- ~~Prämierung der ausgewählten Projekte (Ende Oktober)~~
- Begleitung der ausgewählten Projekte in Projektwerkstätten (ab November)

### Fachbeteiligung

- Drei Fach-Workshops (13. & 20. November)
- Austausch mit der Politik (20. November)
- Bilaterale Gespräche mit Akteur\*innen (November – Januar)
- Verwaltungsinterne Runden





## 2.3 | Maßnahmenentwicklung

---

→ Identifikation von Projekten und Maßnahmen mit folgenden Kriterien:

- **Organisationen und Menschen in Bewegung bringen:**  
Sich selbst verstärkende Multiplikatoreffekte in der Entscheidungs- und Verhaltensänderung fördern um den Transformationsprozess zu beschleunigen.
- **An den richtigen Stellen anpacken:**  
Über alle Handlungsfelder Maßnahmen mit großer Hebelwirkung identifizieren
- **Rasch ins Tun kommen:**  
Vor dem Hintergrund des engen zeitlichen Umsetzungskorridors müssen alle Strategien und Maßnahmen im Hinblick auf ihre kurzfristige Umsetzbarkeit und das realistische Umsetzungspotenzial auf den Prüfstand gestellt werden.